

Beratungsprotokoll

Kunde:

Loghman Samani

Beratene und teilnehmende Personen:

Loghman Samani
Martin Romberg und Ralf Hanselmann

(VN = Versicherungsnehmer)
(Berater)

Beratungstermin:

07.06.2024, zuvor Telefonate und Emails

1. Wünsche und Bedürfnisse des Kunden

1.1. Kundenwünsche / Anlass der Beratung

VN wünscht eine Beratung im Bereich Private Krankenversicherung. Die Beratung erfolgte auf Wunsch von VN mit per Email zur Verfügung gestellten Unterlagen. Weitere Versicherungen waren ausdrücklich nicht Bestandteil des Beratungsauftrages.

1.2. Kundenbedarf

VN ist Student. Anhand der Auskunft von VN bestand zum o.g. Kundenwunsch eine Vorversicherung über die AOK.

2. Rat – Begründung – Entscheidung

2.1. Risikobewertung / Komplexität

Die Systemunterschiede der gesetzlichen Absicherung und einer Privaten Krankenversicherung wurden unter den Themenbereichen wie folgt ausführlich besprochen: Beitragskalkulation und -entwicklung in der PKV, Sicherheit der Leistungserbringung, Erläuterung und Vergleich der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht registrierten privatwirtschaftlichen Unternehmen, die Krankenversicherungen anbieten.

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei einer möglichen zeitlichen Versicherungslücke in der Pflegeversicherung eine Wartezeit auf Leistungsanspruchnahme von 5 Jahren eintritt.

2.2. In Betracht kommende Versicherungsarten

Dem zufolge kommt eine Private Krankenversicherung als Student in Betracht. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten des Versicherungsschutzes in der PKV waren Bestandteil des Beratungsgesprächs wie Selbstbeteiligungen (absolut und prozentual), Erstattungshöchstbeträge, Erstattungskataloge für Heil- und Hilfsmittel, Heilpraktiker und Naturheilverfahren, Psychotherapie, Erfolgsabhängige und garantierte Beitragsrückerstattung / Bonussysteme, Wahlleistungen im Krankenhaus, Geltungsbereich; Gebührenordnung, Leistungsumfang für Zahnbehandlung (Inlays) und Zahnersatz.

2.3. Rat und Begründung

In der engeren Auswahl befinden sich mehrere Studententarife, u.a. von Nürnberger, Hanse Merkur, Signal Iduna, Hallesche, Continentale. Aufgrund der Tarifmerkmale und des zugleich günstigen Prämienniveaus entscheidet sich VN für die Hanse Merkur mit Tarif KVS3A, PVN. Das Tarifdruckstück der Hanse Merkur wurde ausgehändigt. Besprochen wurde, dass für die Leistungsverpflichtung des Versicherungsunternehmens die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Musterbedingungen des Verbandes der privaten Krankenversicherung maßgebend sind. Auf die Summenbegrenzung im Zahnbereich wurde hingewiesen.

2.4. Kundenentscheidung

VN wählt nach Durchsicht der Unterlagen den Tarif KVS3, PVN.

3. Marktuntersuchung

Die Marktuntersuchung bezog sich hauptsächlich auf die unabhängige Auswertung des Marktvergleiches von levelnine.

4. Sonstiges

Die Bedeutung der Fragen für die Erstellung eines Tarifangebotes sowie im eigentlichen Versicherungsantrag wurde erläutert und besprochen, u.a. dass alle Fragen vollständig und korrekt zu beantworten sind. Ansonsten kann der Versicherer später Leistungen kürzen, verweigern oder gar vom Vertrag zurücktreten. Der Versicherungsnehmer bestätigt hiermit zugleich die Richtigkeit aller Angaben im Antrag. Auch wenn der Antrag vom Makler/Vermittler ausgefüllt und von ihm eingetragen wurden, sind alle Positionen vor der Unterschrift durchzulesen und ggf. von VN zu korrigieren. Mit Unterschrift auf dieser Bestätigung erklärt der Versicherungsnehmer ausdrücklich den Empfang aller notwendigen antragsrelevanten Unterlagen, unter anderem die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie Produktinformationen. Darüber hinaus hat der Versicherungsnehmer eine umfangreiche sowie detaillierte Produkt- und Tarifberatung vom Berater erhalten.

Köln, 07.06.2024

Versicherungsnehmer